

	<p>Tárgyak: Schamottstein 268/8</p> <p>Intézmény: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Gyűjtemények: Museale Sammlungen</p> <p>Leltári szám: 030006320002</p>
--	--

Leírás

Gebrannter Stein, Gesteinskörner in hellbeiger Matrix, quaderförmig, Oberseite quadratisch mit eingedücktem Symbol und Ziffernfolge "268/8", Kanten mit Abschlügen, leichter Algenansatz. Der Stein wird im Gegensatz zu Inv.-Nr. 030006320001 zu einer Seite dünner, so dass die Höhe von 70 bis 60 mm reicht.

Der Stein stammt aus der Ölschieferverschwelungsanlage von Schandelah bei Braunschweig. Dort wurden ölhaltige Schiefer des Jura zur Ölgewinnung verschwelt. Die Lagerstätte wurde von den Nationalsozialisten im Rahmen von Autarkiestrebungen im Zweiten Weltkrieg auf Erdöl abgebaut. Die Anlage wurde mit Zwangsarbeitern betrieben, die in einem benachbarten Lager untergebracht waren. 1944 wurde die Anlage von alliierten Fliegerangriffen bombardiert und beschossen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Gesteinsstücke, Ton *

Méretek:

Höhe: 70 mm; Breite: 230 mm; Länge: 230 mm

Események

Készítés	mikor	1935-1945
	ki	
	hol	Németország
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	

	ki	
	hol	Schandelah
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Braunschweig
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1938-1944
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Verschwelung
- Zwangsarbeiter
- kényszermunka
- kőolaj